

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES
in der Sitzung der Gemeindevertretung
am 26. April 2005

1. Der Gemeindevorstand hat einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer-nachzahlung für 2002 in Höhe von 1.654,00 € entsprochen.
Es erfolgt die übliche Stundungszinsberechnung nach tatsächlichem Zahlungseingang in Höhe von 6,0 % / Jahr.

2. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftrag zur Durchführung der Verkehrszählung für die Ortsumgehungen Hainchen und Altstadt an den günstigsten Anbieter zu einem Betrag von 16.356,- € zu vergeben.

Die Gemeinde Limeshain und die Gemeinde Altstadt zahlen jeweils die Hälfte dieses Betrages. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die HHST „Verkehrsberuhigung“ im Nachtragshaushalt entsprechend anzupassen.

3. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Aufstellung einer Grabstele auf dem Friedhof Rommelhausen zum Preis von 1.347,92 € inkl. MWSt an den günstigsten Anbieter vergeben.

4. Der Gemeindevorstand hat das geplante Grabmal des Herrn Frederik Egold auf dem Friedhof in Himbach genehmigt. Das Grabmal muss den Angaben der Friedhofssatzung entsprechen.

5. Der Gemeindevorstand hat den Kauf einer Industriegeschirrspülmaschine für den Kindergarten Himbach zum Preis von 2.265,49 € incl. MwSt. beschlossen.

6. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die 2-Zimmer-Wohnung mit 53,14 qm an Herrn Günter HÖHL mit einer Miethöhe von 220,00 € zuzüglich Betriebskosten und 2 Monatsmieten Kautions zu vermieten. Wenn Herr Höhl die Wohnung nicht nimmt, ist sie an Herrn Alexander Kwindt zu vermieten.

7. Der Gemeindevorstand hat dem Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet „Limeshain-Nord“ mit ca. 2.050 m² zugestimmt.

10. Im Rahmen des Umlegungsverfahrens des Baugebietes „Fösterahl“ hat der Gemeindevorstand beschlossen, eine Fläche von ca. 100 m² aus dem Grundstück Gemarkung Rommelhausen, Flur 4 Flurstück 2 an die Fam. Reichard zu

übereignen.

Als Wert wird der Einwurfswert von 43,45 € je Quadratmeter aus dem Baulandumlegungsverfahren „Försterahl“ festgesetzt. Die Ankaufsfläche zur Herstellung der Baugebietszufahrt verringert sich entsprechend. Die Vermessungskosten trägt die Gemeinde; wobei die Abwicklung über das Finanzierungskonto „Försterahl“ erfolgt.

11. Der Gemeindevorstand hat ein Büro mit der Erstellung eines Baumkataster zum Preis von 3.480,00 € beauftragt.

Limeshain, 26.04.2005

Adolf Ludwig
Bürgermeister